



NATURREISE

TRANS-SÜDAMERIKA

Durchquerung des Kontinents



- Große Südamerika Durchquerung vom Pazifik zum Atlantik
- Die trockenste Wüste der Welt: Atacama, Vulkane und Geysire
- Größte Salzwüste der Erde: Salar de Uyuni und bunte Lagunen
- Unbekanntes Bolivien mit Zugfahrt im Tiefland und Kolonialstadt Sucre
- Brasiliens Höhepunkte: Pantanal, Iguazú, Sierra Verde Express & Ilha do Mel

TOURCHARAKTER

Auf einer einmaligen Reiseroute durchqueren wir bei dieser Reise den südamerikanischen Kontinent von Chile am Pazifik nach Brasilien am Atlantik. Die großen Highlights Südamerikas sind wie Perlen einer Kette aneinandergereiht: Das pittoreske Valparaiso, die Gipfel der Anden, die trockenste Wüste und der größte Salzsee der Erde, die bunten Lagunen im Hochland, die historische Silberstadt Potosí, das Tierparadies Pantanal, die tobenden Iguazú-Wasserfälle, Brasiliens Küstengebirge und zum Abschluss eine Trauminsel im Atlantik. Sie erwartet eine einmalige Mischung aus bekannten und unbekannten Sehenswürdigkeiten des Kontinents.

Mit Jeeps, per Bus, mit dem Boot und zu Fuß sind wir quer durch alle Klima- und Vegetationszonen Südamerikas unter-

wegs. Der Zug Serra Verde Express bringt uns im atlantischen Küstenregenwald Brasiliens von Curitiba nach Morretes.

Eine gute gesundheitliche Verfassung ist notwendig, da die Höhen- und Klimaunterschiede groß sind. Eine gute Höhenakklimatisierung erreichen wir durch die Tage in San Pedro de Atacama. Kurze Wanderungen und Erkundungen stellen keine Schwierigkeit dar und sind für jedermann gut machbar.

Abhängig von organisatorischen Einflüssen sind Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Die Übernachtungen variieren zwischen kleinen ausgewählten Hotels und landestypischen, einfacheren Unterkünften in den abgelegenen Regionen. Es stehen immer Doppelzimmer zur Verfügung. Eine Nacht im "Salzpalast" am Rande der Uyuni darf natürlich nicht fehlen.



Links: In der Atacama Wüste/Chile, Mitte: Jaguar im Pantanal/Brasilien, Foto: E. Sczepannek

Rechts: Iguazú Wasserfälle

REISEVERLAUF

1 Valparaiso am Pazifik

Ankunft in Santiago de Chile. Nach einem Transfer nach Valparaiso erkunden wir die bunte Hafenstadt und fahren mit den historischen Steilaufzügen in die verschiedenen Stadtteile. Natürlich machen wir einen Abstecher an die Pazifikküste, um das hiesige Wasser mit dem der Atlantikküste am Ende der Reise vergleichen zu können.

1xÜN im 3* Hotel (F) / Fahrzeit 1-2 Std.

2-4 Atacama Wüste: Lagunen, Vulkane und Geysire

Ein Inlandsflug bringt uns heute von Santiago in die Atacama, die trockenste Wüste der Welt. Schon die Anfahrt nach San Pedro de Atacama ist spektakulär: Die Cordillera de Sal wird von 6.000 m hohen Andenvulkanen überragt. Weiß- und rotgefärbte Gesteinsformationen des Valle de Luna und Valle de Martes begleiten uns in die Oase. Die Tage hier ermöglichen uns eine gute Höhenanpassung für die kommenden Wochen. Am Tag 3 erkunden wir den Salar de Atacama und seine türkisfarbenen Lagunen, in denen rosafarbene Flamingos nach Krebsen suchen. Auf über 4.000 m liegen die zauberhaft gelegenen Lagunen Miscanti und Meniques umgeben von riesigen eisbedeckten Vulkankegeln. Am Tag 4 starten wir sehr früh. El Tatio, der rauchende Großvater, ist unser Ziel. Diesen klangvollen Namen trägt das höchstgelegene Geysirfeld der Welt. Über 40 Geysire, heiße Quellen und mehr als 70 Fumarolen dampfen und brodeln auf knapp 4.300 m Höhe. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung im Valle de la Luna, das mit seinen bizarren Felsformationen an eine Mondlandschaft erinnert. 3xÜN im 3* Hotel in San Pedro de Atacama (F/2xP) Fahrzeit täglich ca. 3-6 Std. / Gehzeit 1-2 Std.

5-6 Über das Altiplano und zu den Lagunas Coloradas

Das Abenteuer Altiplano beginnt. Mit Allrad-Jeeps passieren wir einen über 4.800 m hohen Andenpass, um von der Laguna Verde zur Laguna Colorada zu gelangen, vorbei am 5.920 m

hohen Vulkan Licancabur. Die farbigen Lagunen in den bolivianischen Anden sind nicht nur wegen der Höhe etwas Besonderes. Wir sehen und erleben eine Wunderwelt aus bunt und bizarr anmutenden Lagunen, umrandet mit Flamingos. Felsformationen, die Jahrmillionen der Witterung ausgesetzt waren, Vicuña- und Lamaherden die in dieser extrem ariden Region grasen. In der menschenfeindlichen und rauen Landschaft gibt es mit dem Hotel Tayka eine erstaunlich komfortable Unterkunft und wir genießen zum Sonnenuntergang die mystische Stimmung. Am Tag 6 fahren wir entlang einer Kette weiterer Lagunen wie Hedionda und Cañapa, vorbei an den 6.000 m hohen Vulkanen bis an das Südufer des Salar de Uyuni. Dort verbringen wir die Nacht in einem einfachen, aber liebevoll familiengeführten Salzhotel. 1xÜN im Hotel Tayka del Desierto (F/P/A) 1xÜN in einfacher Unterkunft mit Gemeinschaftsbad (F/P/A) Fahrzeiten ca. 5-6 Std.

7 Salar de Uyuni, die größte Salzwüste der Erde

Wir durchqueren mit den Jeeps den blendend weißen Salar de Uyuni, mit etwa 11.000 km² die weltgrößte Salzwüste. Auf der Kaktusinsel Isla Incahuasi wandern wir zum höchsten Punkt. Die Aussicht ist unglaublich. In alle Richtungen nur noch das endlose Weiß, ganz am Ende des Horizontes funkeln die Vulkane der Anden durch die flimmernde Luft. Die Insel beheimatet tausende Kakteen von bis zu 10 m Höhe. Eine Insel des Lebens inmitten des salzigen Nichts. Am Rande der Salzwüste übernachten wir in einem aus Salz erbauten Palast. 1xÜN im Salzpallast (F/P/A) / Fahrzeit 3-4 Std. / Gehzeit 1 Std.

8-9 Silberstadt Potosí und Sucre

Auf einer abwechslungsreichen Strecke verlassen wir die Uyuni mit Stop in der berühmten Silberstadt Potosí, am Fuße des Cerro Rico. Dann geht es durch die Anden hinab nach Sucre, eine besonders schöne Kolonialstadt und die Hauptstadt

Bolivians. Am Tag 9 ist Zeit um Sucre zu erkunden und in die Geschichte Boliviens einzutauchen, eine der vielen Kirchen zu besichtigen oder einen traditionellen Markt zu besuchen.
2xÜN im 3* Hotel (F) / Fahrzeit Tag 9 ca. 6-7 Std.

10-11 Tiefland Boliviens: Ost-Anden & Ruta del Che

An den Osthängen der Anden folgen wir der Route des legendären Guerillaführers Che Guevara. Bei der abenteuerlichen Fahrt durch das authentische Hinterland Boliviens, zwischen dem Altiplano und dem bolivianischen Tiefland, geht es über den Rio Grande. Mit etwas Glück sehen wir auf unserer Strecke einen Andenkondor am Himmel kreisen. Am Tag 11 besichtigen wir die Festung El Fuerte und unternehmen kleinere Wanderungen in der Umgebung von Samaipata und des Amboro Nationalparks.

2xÜN in Lodge in Samaipata (F/P) / Fahrzeit Tag 10 ca. 4-5 Std.
Tag 11 ca. 8 Std. / ↑↓ 200 Hm. / Gehzeit ca. 2-3 Std.

12-13 Durch den bolivianischen Llanos bis nach Brasilien

Vorbei an der Tieflandmetropole und größten Stadt Boliviens, Santa Cruz de la Sierra, machen wir uns auf in das „alte Santa Cruz“. Die Jesuitenmission von San José de Chiquitos hieß bis ins 16. Jahrhundert noch Santa Cruz und zählt heute mit fünf weiteren Missionen zum UNESCO Weltkulturerbe. Wenn der Zug von Santa Cruz bis an die Grenze wieder für Touristen möglich ist (wurde 2020 eingestellt), stellen wir hier die Tage etwas um und durchqueren das Tiefland wie die Einheimischen in einer ca. 14-16 stündigen Zugfahrt.

1xÜN in Hotel in San José de Chiquitos (F), 1x ÜN in Hotel in Corumbá (F) / Fahrzeit je ca. 7 Std. / Gehzeiten ca. 1 Std.

14-16 Tierparadies Pantanal

Wir erreichen am Tag 14 die Grenze von Brasilien. Von dort geht es weiter in die „Arche Noah“ Südamerikas, wie das Pan-



Flamingos in den bunten Lagunen im Altiplano, Foto: D. Karle

tanal auch gerne bezeichnet wird. Das größte Binnenland-Feuchtgebiet Südamerikas im Bundesstaat Mato Grosso ist Heimat der reichsten Tierkonzentration des Kontinents: Pantanal-Hirsche, Wasserschweine, Krokodile, Brillenkaimane und der Jaribu-Storch leben hier, genauso wie weitere ca. 440 Vogelarten und eine reiche Unterwasserwelt mit Piranhas und Riesenwelsen. Weite Wassergebiete, Flussuferbereiche und Inselwälder mit bunten Tukanen und farbenfrohen Aras erwarten uns. Unsere Basis ist eine Lodge im südlichen Pantanal. Auf täglichen Ausflügen lässt sich die Fauna und Flora des Naturreservates hautnah erleben: zu Fuß, mit dem Geländewagen und per Boot begleitet von fachkundigen Führern. Nach spannenden Ausflügen kehren wir zu unserer Unterkunft zurück und lauschen den Tierstimmen der Nacht.

3xÜN in 3* Lodge im südlichen Pantanal (F/P/A) / Fahrzeit Tag 14 ca. 4 Std. / Gehzeiten 1-3 Std. je nach Art der Ausflüge

17-19 Iguazú-Wasserfälle und Nationalpark

Ein Inlandsflug ab Campo Grande bringt uns zu einem der größten Naturwunder der Erde: den Wasserfällen von Iguazú. Bis zu 7.000 m³ Wasser stürzen hier pro Sekunde über 250 verschiedene und bis zu 80 m hohe Klippen in die Tiefe - das sind ca. 60.000 volle Badewannen! Es ist ausgiebig Zeit für den Besuch der brasilianischen und argentinischen Seite der Wasserfälle. Ein Heli-Rundflug (fakultativ) zeigt uns die Vogelperspektive auf die Wassermassen. Für Teilnehmer der kurzen Tour endet hier die Gruppenreise am Tag 19, Möglichkeit zur Weiterreise oder Heimreise.

2xÜN im 3* Hotel (F) / Fahrzeit Tag 18 ca. 3 Std./ GZ ca. 1-4 Std.

19-22 Zug Serra Verde Express & Honiginsel Ilha do Mel

Mit einem komfortablen Nachtbus fahren wir am Tag 19 von Iguazú nach Curitiba in die sauberste Stadt Brasiliens und gelangen in die Hügellandschaft der Serra do Mar. Am Tag 20 startet die Zugfahrt mit dem Serra Verde Express auf einer der schönsten Zugstrecken der Welt von Curitiba nach Morretes, durch den unberührten atlantischen Küstenregenwald. Dann ist es endlich soweit - freier Blick auf den Atlantik! Ein kleines Boot bringt uns zur Ilha do Mel (Honiginsel) mit ihren kilometerlangen goldgelben Sandstränden. Beim Sprung in die Wellen des Atlantik wird uns bewusst, was wir innerhalb der letzten Wochen erlebt haben: Die Kontraste eines ganzen Kontinents. Nach Vielem werden wir uns zurücksehnen, das meiste wird wohl unvergesslich bleiben. Wir feiern die Durchquerung des Kontinents auf der autofreien Insel. Am Tag 22 Rückfahrt mit Boot/Bus nach Curitiba und Ende der Reise.

1xÜN im Nachtbus mit Schlafsitzen / 2xÜN im 3* Posada auf der Ilha do Mel (F/1xP) / Fahrzeit je 2,5 Std. / Bootsfahrt je ca. 1 Std.



Oben: Szene in Sucre/Bolivien

Unten: Serra Verde Express in Brasilien



Oben: Im Tierparadies Pantanal
Unten: Grasende Alpacas

Auf dem Salar de Uyuni/Bolivien

INKLUDIERTE LEISTUNGEN - TRANS-SÜDAMERIKA

Reiseleitung

- ▶ deutschsprachige WIGWAM Reiseleitung
- ▶ zusätzlich lokale, Englisch und Spanisch sprechende Naturführer, Guides, Kochteams und Fahrer

Aktivitäten / sonstige Leistungen

- ▶ 3 Tage Ausflugsprogramm in der Atacama-Wüste
- ▶ 3 Tage Allradtour Salar de Uyuni & Laguna Colorada
- ▶ 3 Tage Aufenthalt im südlichen Pantanal mit Ausflügen
- ▶ 2 Tage Iguazú Wasserfälle in Brasilien und Argentinien
- ▶ Zugfahrt mit dem Serra Verde Express in Brasilien (fahrplanabhängig)
- ▶ Sämtliche Permits, Eintritts- und Nationalparkgebühren

Übernachtungen

- ▶ 14xÜN in landestypischen 3* Hotels, Pensionen und Posadas
- ▶ 1xÜN im "Salzpalast" am Salar de Uyuni
- ▶ 3xÜN in 3* Lodge im südlichen Pantanal
- ▶ 1xÜN im Hotel Tayka del Desierto
- ▶ 1xÜN in einfachem Salzhotel im Doppelzimmer (Gemeinschaftsbad)
- ▶ 1xÜN im komfortablen Nachtbus von Iguazú nach Curitiba

Mahlzeiten

- ▶ 20x Frühstück, 6x Picknick, 6x Abendessen

Beförderung

- ▶ Sämtliche Transfers und Ausflüge in Allrad-Jeeps, privaten Minibussen, öffentlichen Zügen und Bussen



REISEDAUER 19/22 TAGE
TEILNEHMER MIN 10 MAX 14

TERMINE

2024

06.10. - 28.10.
03.11. - 25.11.

2025

07.04. - 28.04.
29.09. - 20.10.
03.11. - 24.11.

2026

30.03. - 20.04.
28.09. - 19.10.
02.11. - 23.11.

PREIS

19 Tage Landprogramm ab Santiago/
bis Iguazu: € 5.280,-
22 Tage Landprogramm ab Santiago/
bis Curitiba: € 5.870,-

Kleingruppenaufpreis bei 7-9 Personen: € 320,-
Privat-Reise ab 2 Personen auf Anfrage.

Ansprechpartner:

+49 (0)8379 920 630 / +41 (0)71 2444 501

lateinamerika@wigwam-tours.de

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl auf
www.wigwam-tours.de/allg-geschaeftbedingungen.html

OPTIONALE LEISTUNGEN

- ▶ Flüge ab ca. € 1.500,- je nach Abflugort, Buchungszeitpunkt, Reisetermin und Airline
- ▶ Derzeit bekannte Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: € 760,- (19 Tage) / € 940,- (22 Tage)
- ▶ persönliche Ausgaben, Trinkgelder, nicht enthaltene Verpflegung, evtl. Visakosten und fakultative Ausflüge